

Bern, 16. Mai 2013

Einladung zur Medienkonferenz

Energiewende darf nicht gegen unser Kulturgut ausgespielt werden

Unter dem Vorwand der Energiewende soll mit der Parlamentarischen Initiative «Die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission und ihre Aufgabe als Gutachterin» der Schutz wichtiger Baudenkmäler und Landschaften in der Schweiz geschmälert werden. Die Kommissionen für Umwelt, Raumplanung und Energie von National- und Ständerat haben sich mit der Überweisung der Initiative im Grundsatz für eine entsprechende Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes entschieden. Damit wird der Demontage des Denkmal- und Landschaftsschutzes Tür und Tor geöffnet. Alliance Patrimoine wehrt sich entschieden gegen dieses Ansinnen und prüft ein allfälliges Referendum.

In der Allianz haben sich vier etablierte Trägerorganisationen mit total 92'000 Mitgliedern zusammengeschlossen, um gemeinsam die Interessen des Schweizer Kulturguts wahrzunehmen: Archäologie Schweiz AS, die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE und der Schweizer Heimatschutz SHS.

Näheres dazu erfahren Sie am

**Dienstag, 28. Mai 2013 von 9.30 bis 10.30 Uhr
an der Schauplatzgasse 39, 3011 Bern, 3. Stock**

Es referieren:

- **Nicole Bauermeister**
Direktorin Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK
- **Cordula M. Kessler**
Geschäftsführerin NIKE und Vorsitzende 2013 Alliance Patrimoine
- **Adrian Schmid**
Geschäftsleiter Schweizer Heimatschutz
- **Peter-Andrew Schwarz**
Präsident Archäologie Schweiz

Gerne stehen die Referentinnen und Referenten auch für Interviews zur Verfügung.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Nicole Beutler, Geschäftsführerin Alliance Patrimoine
Tel. 031 313 18 38, nicole.beutler@alliance-patrimoine.ch

Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, ob Sie an der Medienkonferenz anwesend sein werden oder nicht.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse

Cordula M. Kessler

Vorsitzende 2013 Alliance Patrimoine